



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 1. März 2018



Geführte Wanderungen März 2018

- **05.03.** Wanderung zum Mayenberg
- **12.03.** Wanderung zum Schweizerkopf
- **19.03.** Wanderung nach Dobel-Neusatz
- **26.03.** Wanderung nach Bannwald Frauenalb

Beginn: jew. 13 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Bad Herrenalb, Kosten: 2 € (mit Kurkarte frei)

- **28.03.** Führung "Von den Kelten bis zum Abenteuer-Trail", 14 Uhr am Bahnhof Bad Herrenalb, 6 € p./P., Anmeldung erforderlich

Bildquelle: Herbert Rauter



bad herrenalb
Du trübst mir gut



Amtliche Bekanntmachungen



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Fr., 09. März 2018, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach
Über eine rege Teilnahme der Bürger freut sich Ihr Ortschaftsrat!
Klaus Lienen
Ortsvorsteher

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Spülung des Rohrleitungsnetzes März 2018

Zur Qualitätssicherung unseres Trinkwassers sind wir lt. Vorgabe des DVGW (W 557 sowie W 291) verpflichtet unser Rohrleitungsnetz zu spülen.

Das Wasserleitungsnetz wird wie folgt gespült:

Zeitraum:

KW 10 05.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 1

KW 10 06.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 2

KW 10 07.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 3

KW 10 08.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 4

Spülung: Akademieweg, Alte Doblerstr. – außer 2 u. 10, Am Buchenhain 3, Am Ziegelbrunnen, Bahnhofstr., Bahnhofplatz, Bernbacherstr. 1,1/1, 3, 4, 5, 5/1, Bleichweg, Doblerstr. – außer 20, 22, 26, 30, 40, 42, 44, Ettlingerstr. – außer 87 bis 149, Flachsteichweg, Graf-Berthold-str. 2 bis 14, Hermann-Weiße Weg, Im Dobeltal, Im Kloster, Innere Ochsenäcker 22, Kurpromenade – außer 1, 3, 5, 7, 17, 19, 21, 23, 23/1, Lindenweg, Peter-Beuscher-Weg, Rehteichweg 4, 6, 6/1, 6/2, 8, Schweizerwiese, Rathausplatz und Unter den Felsen

Wir weisen hiermit vorsorglich darauf hin, dass es durch die Spülung des Netzes in dem genannten Versorgungsgebiet zu Druckschwankungen und Trübungen im Wasser kommen kann.

Die Spülung kann dazu führen, dass sich in den Hausanschlussleitungen eingetrübtes Wasser ansammelt. Bei auftretenden Trübungen empfehlen wir Ihnen, Ihre Hausanschlussleitung im Anschluss an die Spülung des Ortsnetzes ebenfalls zu spülen.

Diese Spülung erfolgt zweckmäßigerweise durch Entnahme von Wasser am rückspülbaren Filter oder an einer Entnahmestelle in der Nähe des Hauptzählers. Sofern innerhalb der Hausinstallation Schmutzfilter vorhanden sind die nicht rückgespült werden können, empfehlen wir, die Filterhülse zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln bzw. zu reinigen.

Falls erforderlich, ist die Spülung der Hausanschlussleitung und der Hausinstallation zu wiederholen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07083/9248-40 gerne zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrung

Aufgrund der Witterung verschiebt sich die Sperrung der Straße zwischen Hirschwinkel und Talwiese um eine Woche bis zum 10.03.2018. Die Umleitung verläuft über Ziefensberg und Buckelweg, der Linienbusverkehr findet laut Fahrplan statt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Altersjubilare

80. Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag feierte dieser Tage Frau Christa Scheckenbach. Im Jahr 2010 zog es die in Schlesien geborene Jubilarin von Unterfranken nach Bad Herrenalb. Hier waren bereits zwei ihrer Töchter ansässig. Seit ihrem Umzug ist Frau Scheckenbach im Stadt seniorenrat und im Begegnungskreis aktiv sowie im Kirchengemeinderat tätig. Ausgleich findet sie in der Ausübung ihres Hobbys, der Malerei. Im Malkreis Bad Herrenalb-Neusatz fühlt sie sich sehr wohl und findet immer wieder neue Inspirationen.



Bürgermeisterstellvertreterin Christa Nofer überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Bad Herrenalb.

Für die kommenden Jahre wünschen wir Gesundheit, Lebensfreude und Wohlergehen.

Rotensol

90. Geburtstag

Am 18. Februar feierte Frau Hildegard Hädinger im Kreise ihrer Familie und vielen Bekannten ihren 90. Geburtstag.

Der Ortsvorsteher Herr Schneider überbrachte die Gratulationen des Ministerpräsidenten, des Bürgermeisters und des Ortschaftsrates.

Frau Hädinger hat trotz des hohen Alters noch sehr viel Interesse am örtlichen Geschehen. Täglich liest sie die Tageszeitung und mehrere Tage in der Woche verbringt sie in der Tagespflege in Bad Herrenalb, wo sie sich mit anderen älteren Mitbürgern austauschen kann und sie sich sehr wohl fühlt.

Wir wünschen der Geehrten vor allem Gesundheit, Freude am Leben und die Kraft die das hohe Alter einfordert.



Nachrichten und Informationen

Interessengemeinschaft Gartenschau Bad Herrenalb

Die erste Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Gartenschau findet am Montag, dem 19. März 2018 um 19 Uhr im Kurhaus, Kurpromenade 7, in 76332 Bad Herrenalb statt.



Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Gesamtvorstands
5. Jahresprogramm 2018
6. Haushaltsplan 2018
7. Verschiedenes

Die Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Einladung Gastgeberreffen am 06. März 2018 im Rathaus Bad Herrenalb

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, recht herzlich möchten wir Sie zum ersten Gastgeberreffen in diesem Jahr am

**06. März um 16.00 Uhr in das Rathaus Bad Herrenalb,
Großer Sitzungssaal im 2. OG, einladen.**

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Vorstellung der neuen Touristikleitung Frau Schäfer und Frau Beck
- 3) Auftaktveranstaltung: Zukunft Gastgeberverzeichnis***
- 4) DTV Klassifizierung
- 5) Elektronische Meldescheinerfassung
- 6) Aktuelles und Projekte 2018

***Wichtig:** Zu Punkt Nr. 3 (Zukunft Gastgeberverzeichnis) werden im März in allen Albtal Plus Mitgliedskommunen Gastgeberreffen stattfinden. Sollte es Ihnen am 06. März nicht möglich sein, am Treffen in Bad Herrenalb teilzunehmen, so stehen Ihnen die Termine in den anderen Orten noch zur Verfügung. Die Termine teilen wir Ihnen zeitnah mit. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Frau Feger (corinne.feger@bad-herrenalb.de, 07083 / 5005 49) an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Arbeitskreis Asyl Bad Herrenalb

Wer kann weiterhelfen?

Für eine syrische Familie, die in Bad Herrenalb eine Wohnung gefunden hat, suchen wir folgende Einrichtungsgegenstände:
Doppelbett, TV, Tisch, Stühle, Wohnzimmertisch, Schränke, Kühlschrank, Waschmaschine.

Für eine afghanische Familie mit Bleiberecht suchen wir:

2 Kinderbetten und 1 Kleiderschrank.

Die Frau wird in den nächsten Tagen Zwillinge gebären.

Wenn Sie weiterhelfen können, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 07083-7746 an.

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -

Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Achtung - neue Gesundheitskurse starten!

Rückenschule für Männer

Bewegung beeinflusst wie wir uns fühlen. Wie wir uns fühlen beeinflusst unsere Bewegung.

Kurs-Beginn: 02.03.2018

Kurs-Dauer: 17:00 – 18:30 Uhr – insgesamt 10 Termine

Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme

Kosten: 105,00 Euro

Kombination mit 2 Std.-Sauna-Eintritt: 182,50 Euro

Kursleitung: Barbara Schmidt, Sporttherapeutin



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenal GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 01.03.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenal, Kurpromenade 5 – 7, Tel.: 07083 - 45 84
- 02.03.2018 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe, Am Wetterbach 94, Tel.: 0721 - 45 09 73
- 03.03.2018 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel.: 07243 - 5 78 00
- 04.03.2018 Apotheke am Marktplatz Busenbach, 76337 Waldbronn, Marktplatz 4, Tel.: 07243 - 5 65 30
- 05.03.2018 Central-Apotheke Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Ettlinger Str. 2, Tel.: 07202 - 21 85
- 06.03.2018 Vita-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel.: 07243 - 37 49 45
- 07.03.2018 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenal, Kurpromenade 31, Tel.: 07083 - 9 25 70
- 08.03.2018 St. Barbara-Apotheke Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Hauptstr. 29, Tel.: 07202 - 71 22

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenal und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenal / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner
Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenal

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenal

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenal@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenal und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenal, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenal, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenal.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenal - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



AquaRelax für Paare

Unter Anleitung erlernen Sie, Ihren Partner – auf dem Wasser liegend – mit Massagegriffen und passiven Bewegungsübungen zu verwöhnen.

Kurs-Beginn: 03.03.2018

Kurs-Dauer: 17:00 – 18:00 Uhr – insgesamt 4 Termine

Wo: kleines Therapiebecken in der Siebentäler Therme

Kosten: 180,00 Euro

Kursleitung: Barbara Schmidt, AquaRelax Trainerin

Unsere Nackt-BadeZeit ...

... an folgenden Terminen:

- 02. März 2018
- 03. August 2018
- 09. November 2018

... findet in unserer Therme textilfreie "Nackt-BadeZeit" - bis 22 Uhr - statt. An diesen Freitagen kann ab 20 Uhr ohne Badebekleidung in der wohligen Wärme unseres Mineralwassers gebadet und entspannt werden. Das textilfreie Erlebnis-Event ist im Eintrittspreis der Siebentäler Therme integriert. Schüler und Studenten zahlen nur den halben Eintrittspreis.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Sonstige Informationen

Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag **am Donnerstag, 15. März im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12. Vereinbaren Sie unbedingt bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr)**. Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugutekommt: in Ihrem eigenen Haus! Ihr Fahrplan zu mehr Behaglichkeit und Wohnkomfort: Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, behagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de. Schauen Sie doch gleich mal rein!

Landratsamt Calw

Übung der Bundeswehr vom 5. bis 9. März 2018

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 5. bis 9. März 2018 eine Übung der Bundeswehr statt. Bei dieser Übung werden sowohl Radfahrzeuge, als auch Luftfahrzeuge zum Einsatz kommen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Verkehrssicherungspflicht für Privatwaldbesitzer

Vor allem entlang von Straßen haften Privatwaldbesitzer für die Sicherheit ihrer Bäume

Jeder Grundstückseigentümer ist gegenüber Dritten für Gefahren, die von seinem Grundstück ausgehen, verantwortlich. Dies gilt insbesondere für den Wald an öffentlichen Straßen. Immer wieder kommt es durch umstürzende Bäume zu schweren Unfällen. Dabei geht es vor allem um vorgeschädigte Bäume, die auf die Straße stürzen können. Der Waldbesitzer ist haftbar, sollte solch ein Baum über eine Straße fallen und Schäden aufweisen, die vorher erkennbar gewesen wären. Dazu zählen beispielsweise Faulstellen, Pilzfruchtkörper, starkes Totholz oder durch die vergangenen Stürme angeschobene Bäume.



Eine umgestürzte Fichte mit Faulstelle am Wurzelstock



Ein Baum mit Faulstellen und Spechtlöchern, der an einer Straße gefällt werden müsste

Daher ist es wichtig, die Bäume entlang öffentlicher Straßen regelmäßig zu kontrollieren und Gefahrenbäume zu beseitigen. Die Kontrolle sollte regelmäßig in einem Streifen von etwa 30 Metern entlang der Straße erfolgen und schriftlich dokumentiert werden.

Ein Leitfaden der Forstverwaltung behandelt diesen Themenkomplex ausführlich und enthält konkrete Handlungsanweisungen sowie Mustervorlagen zur Dokumentation. Er ist im Internet unter www.mlz.baden-wuerttemberg.de, Suchbegriff „Verkehrssicherungspflicht“, verfügbar.

Auskünfte zur Privatwaldbetreuung erteilt der Forstbezirk Nagold unter der Telefonnummer 07452 8425 62 oder 22.Nagold@kreis-calw.de.



Vortrag über NS-Kriegsverbrecher Eugen Steimle

Im Rahmen der Ausstellung „Freiheit – so nah, so fern“ über die Außenkommandos des Konzentrationslagers Natzweiler hält Kreisarchivar Martin Frieß am 8. März 2018 um 19 Uhr im Landratsamt Calw, Haus A, Foyer, 1. Stock, den Vortrag: „Vom Reichssicherheitsdienst in ein evangelisches Gymnasium. Die Geschichte des Eugen Steimle aus Neubulach“.

Eugen Steimle (1909-1987) war in der Zeit des Nationalsozialismus ranghoher Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes (SD) und leitete zwei Sonderkommandos von Einsatzgruppen des SD, die für Massensterben in der Sowjetunion verantwortlich waren. Steimle wurde 1948 im Nürnberger Einsatzgruppen-Prozess zum Tode verurteilt, nach seiner Begnadigung und Reduzierung der Haft wurde er 1954 aus dem Kriegsverbrechergefängnis Landsberg entlassen. Anschließend war er Lehrer an einem evangelischen Gymnasium. Kreisarchivar Martin Frieß zeichnet nicht nur Steimles Leben nach, er geht auch auf die Frage ein, wie es möglich war, dass Kriegsverbrecher wieder ins gesellschaftliche Leben zurückkehren konnten.

Vor und nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Anmeldung zur Grundschule

Schulpflichtig werden **alle** in der Zeit vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 geborenen Kinder, sowie die im Vorjahr zurückgestellten Kinder.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre am 1. August 2018 schulpflichtig werdenden Kinder am

**Donnerstag, 15. März 2018
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in der Falkensteinschule im Dobeltal anzumelden.**

Einschulung von sog. KANN-Kindern:

Kinder welche in der Zeit vom 1. Oktober 2012 bis 30. Juni 2013 geboren sind, können (auf Antrag der Erziehungsberechtigten) ebenfalls angemeldet und bei entsprechender Schulreife eingeschult werden.

Zurückstellung vom Schulbesuch:

Für Kinder, welche vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, ist **nach** der Anmeldung ein Antrag bei der Schulleitung zu stellen.

Patricia Fischer
(Rektorin)

Grundschule Dobel

Anmeldung

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2018/2019 für Dobel, Neusatz und Rotensol.

Die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder an der Grundschule Dobel anzumelden.

Bitte melden Sie Ihr Kind an, wenn:

- Ihr Kind bis zum 30. September 2018 sechs Jahre alt wird.
- Ihr Kind im letzten Jahr zurückgestellt wurde.

Es können auch die Kinder angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2019 sechs Jahre alt werden, sofern die Erziehungsberechtigten eine vorzeitige Einschulung wünschen.

Anträge auf vorzeitige Einschulung oder Zurückstellung können bei der Anmeldung gestellt werden.

Von-Drais-Schule Gemeinschaftsschule

Tag der offenen Tür Von-Drais-Gemeinschaftsschule 10.03.2018



Am Tag der offenen Tür stellt sich die Von-Drais-Gemeinschaftsschule durch eine Präsentationsreihe für Eltern und verschiedene Workshops für die Kinder vor.

Besucher können zwischen zwei Startzeiten wählen:

11.15 oder 12.30 Uhr. Um optimal auf die unterschiedlichen Interessen einzugehen, werden Erwachsene und Kinder jeweils in kleinen Gruppen von Lehrkräften und Schülern zu den einzelnen Stationen begleitet.

Mit einer offiziellen Begrüßung und weiteren Informationen zum Tag startet das Programm um 11 Uhr in der Aula.

Anmeldetermine:

- Mittwoch, 21. März, 14 Uhr bis 18 Uhr
- Donnerstag, 22. März, 14 Uhr bis 16:30 Uhr

Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Besuch der Klasse 6c in „Cézanne - Metamorphosen“, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe präsentiert den Künstler Paul Cézanne (1839–1906) in einer großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg. Die Klasse 6c der Wilhelm-Lorenz-Realschule durfte an einem frühen kühlen Februarmorgen die noch menschenleere Ausstellung des wichtigen Wegbereiters der Moderne betreten. Zwei Museumspädagoginnen begleiteten uns auf die Reise durch Cézannes Werk und erzählten von seinen künstlerischen Absichten und Ansichten.

Wir erfuhren von seiner Vorliebe für die Farbtöne Grün, Blau, Ocker und Rotbraun und dass er Farb- und Formkontraste mochte. Auch wie er sich über die bislang geltenden Regeln der Kunst hinwegsetzte. Zum Beispiel benutzte er ungewöhnliche Farben wie etwa Blau für Gesichter oder beließ bewusst farbfreie Flächen im Bild - für die damalige Zeit undenkbar. Seine Bilder wurden mit der Zeit immer abstrakter, Figuren und Objekte wurden unkenntlicher und verschmolzen manchmal regelrecht mit ihrer Umgebung.

Die Pädagoginnen machten in den Gemälden auch Doppeldeutigkeiten im Werk des Franzosen sichtbar. So konnten die Kinder in einer Jacke auf einem Hocker einen Berg erkennen, der an die Montagne Sainte-Victoire erinnert, den Cézanne von seinem Fenster aus sehen konnte. Oder sie entdeckten in einem Fels einen Totenschädel, ein weiteres wiederkehrendes Motiv in seinen Bildern.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst in Cézannes Fußstapfen treten, sich an einem Stilleben, einer Landschaft oder einem Portrait versuchen, nach Wahl mit Pastellkreide, Kohle, Bleistift, Graphitstiften und Aquarellfarben.

Wir danken der Kunsthalle und insbesondere den beiden Museumspädagoginnen Frau Daphne Noe und Frau Dr. Sonja Grunow für die begeisternde Führung durch die Ausstellung und den inspirierenden Workshop. Die Klasse hatte große Freude an dem Ausflug durch Cézannes Werk.



Mobbing

Einladung zu einem Fachvortrag zum Thema Mobbing am **Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule** (Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr) mit dem Referenten Philipp Nägele, Dipl. Sozialpädagoge, Fachberater Sozialtraining, Systematische Mobbingintervention. Im Anschluss daran findet eine Gesprächsrunde mit Herrn Nägele und Jugendsozialarbeitern der Stadt Ettlingen statt.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Team- und Konfliktfähigkeitsschulung in der Unterstufe Kooperationsspiele - Miteinander statt Gegeneinander

Team- und Konfliktfähigkeit, eine gute Kommunikation, Respekt, Rücksichtnahme und Vertrauen im Umgang miteinander - all dies sind Merkmale einer guten Klassengemeinschaft. Nachweislich schützt ein gutes Klassenklima Kinder und Jugendliche wirksam vor Ausgrenzung und Mobbing. Unter Anleitung der Schulsozialarbeiterin Astrid Klempert konnten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen in den vergangenen Wochen spielerisch ihre sozialen Fähigkeiten und ihren Zusammenhalt stärken. Beim Lösen von Teamaufgaben stand jedoch der Spaß an erster Stelle.



Albert-Einstein-Schule Ettlingen - Planspiel „Ready-Steady-Go“
Wenn an einem ganz normalen Schultag im Februar viele junge Menschen zwischen 15 und 17 Jahren auffallend gut gekleidet mit einer Bewerbungsmappe unter dem Arm durchs Schulhaus laufen, sollte spätestens auch dem unausgeschlafenen Mitschüler während der Fachstunde auffallen, dass es wieder einmal heißt: „Ready-Steady-Go!“

Am 8. Februar 2018 und damit bereits zum 11. Mal in Folge erhielten 29 Schüler und Schülerinnen der Eingangsklasse der zweijährigen Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik Gelegenheit sich im Rahmen des Planspiels zur Berufsorientierung in einem Vorstellungsgespräch so zu präsentieren, dass sie am Ende, wenn auch nur symbolisch, einen der begehrten „Ausbildungsverträge“ überreicht bekommen.

Das 2008 initiierte und mit den Jahren stetig weiter ausgebaut Netzwerk zwischen der Albert-Einstein-Schule, verschiedenen Ausbildungsbetrieben aus der Region, Handwerkskammern, Behörden und Beratungsstellen macht es möglich, eine realitätsnahe Bewerbungssituation zu simulieren.

Zur Vorbereitung des dreistündigen Planspiels, das in sechs Stationen zu durchlaufen ist, wird im Deutschunterricht eine Bewerbungsmappe erstellt, die neben einem Anschreiben für den „Wunschberuf“ des Schülers alle notwendigen Dokumente und Unterlagen für eine aussagekräftige Bewerbung enthält. Diese Bewerbungsmappe bildet somit die Grundlage für den aktuellen Bewerbungsauftritt im Planspiel.

Auch in diesem Jahr konnten - wie schon in den Jahren zuvor - insgesamt 14 Betriebe für eine Teilnahme gewonnen werden. Etliche Firmen bzw. die von ihnen entsandten Personalbeauftragten begleiten das Planspiel bereits von Anfang an bzw. seit vielen Jahren und haben sich so zu sehr verlässlichen Partnern entwickelt. Entsprechend freundschaftlich, ja fast schon familiär läuft die Begegnung zwischen dem schulischen Organisationsteam und den verantwortlichen Mitspielern vor Beginn des Planspiels bei einem Begrüßungskaffee im Konferenzzimmer der Schule ab. Dieser verlässlichen Teilnahme ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr die Station „Vorstellungsgespräche“ parallel mit neun „Firmen-Teams“ besetzt werden konnte, wodurch jeder teilnehmende Schüler bzw. jede Schülerin die Chance erhielt, zwischen drei bis fünf Vorstellungsgespräche führen zu können. Für jedes einzelne Vorstellungsgespräch sind in der Regel zwischen 15 und 20 Minuten vorgesehen. Im Erfolgsfall wird dem Bewerber bzw. der Bewerberin ein Ausbildungsvertrag ausgehändigt.

Im Fall eines Misserfolgs - kein symbolisch überreichter Ausbildungsvertrag -, aber auch generell können sich die Teilnehmer/Innen an vier weiteren, speziell dafür eingerichteten Stationen persönlich beraten und coachen lassen. Verantwortlich hierfür waren nicht nur die betreuenden Lehrer und Lehrerinnen, sondern auch zwei Vertreter der Agentur für Arbeit, die Schulsozialarbeiterin sowie Auszubildende des Friseurhandwerks im 3. Ausbildungsjahr, die an der Albert-Einstein-Schule den schulischen Teil ihrer Ausbildung erhalten und sich vornehmlich der Farb- und Typberatung der Schüler und Schülerinnen widmeten. Der sogenannte „Checkpoint“ bildet die 6. Station im Spiel. Diese Station dient der Kontrolle während des Spielverlaufs. Spätestens nach dem Durchlaufen von drei Stationen sollten hier alle Schüler einen kurzen Zwischenstopp einlegen, um sich zu vergewissern, dass sie sich regelkonform verhalten.

Sind die Rahmenbedingungen dieses Vormittages auch simuliert, so haben die Gespräche mit Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft den Charakter reeller Vorstellungsgespräche. Die Schüler und Schülerinnen erhalten somit ein ehrliches Feedback. Diese konstruktive Kritik soll ihnen helfen, bei der konkreten Bewerbung ab Herbst 2018 ihre persönlichen Stärken herauszustellen und mögliche Fehler zu vermeiden. Eine Feedbackrunde am Ende des dreistündigen Spielverlaufs beschließt das Planspiel offiziell für die Schüler der 2BFE/M1. Eine sich daran anschließende Reflexionsphase zwischen Schulleitung, Organisationsteam und teilnehmenden Firmenvertretern dient nicht nur der unmittelbaren Rückschau auf den Vormittag, sondern bietet auch die Chance auf neue Impulse für einen erfolgreichen Spielverlauf im Schuljahr 2018/19, wenn es wieder heißt:

„Ready-Steady-Go!“

Albertus-Magnus-Gymnasium

Informationsabend

Am **Donnerstag, 01. März 2018**, findet **um 19.00 Uhr**, im **Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen**, Raum 0-44, ein Informationsabend für Eltern der 4. Grundschulklassen statt. Die Schule informiert über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein.

Tag der offenen Tür

Das Albertus-Magnus-Gymnasium lädt am **Freitag, 09. März 2018, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**, Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der offenen Tür ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag und in ihre pädagogische Arbeit, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.



Unterrichtswoche im Landesschulzentrum

Der Themenbereich „Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit“ war bei der NwT-Schulunterrichtswoche der Klassen 8b und 10b am Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) in Adelsheim angesagt. Nach der Ankunft im LSZU stand zunächst ein Besuch beim konventionellen Eier-Hof des Landwirts Herrn Schmutz auf dem Programm. Neben den 4000 Hühnern in Bodenhaltung bewirtschaftet Herr Schmutz außerdem eine ca. 200 ha große Ackerfläche, wobei die Erträge von etwa 60 ha als Futter für die Hühner abgezweigt werden. Die Schüler erhielten auf ihre Fragen fundierte Informationen über die konventionelle Landwirtschaft. Des Weiteren durften sie eine Eiersortiermaschine in Aktion sehen. Um den Unterschied zwischen der konventionellen Produktion und der nach Demeter® Richtlinien ausgerichteten Produktion zu erfahren, stand ein Besuch bei dem regionalen Biobauern Fellmann an. Authentisch erklärte Herr Fellmann, warum er der konventionellen Landwirtschaft den Rücken gekehrt hat und die Demeter®-Variante vorzieht. Der Biobauer überraschte die Schüler, dass auch auf dem Biohof nicht komplett darauf verzichtet wird, Unkräuter und Schädlinge zu bekämpfen. Sie lernten mechanische Alternativen, z.B. ein „Kartoffelkäfersammelfahrzeug“, kennen. Zudem festigten die Schüler ihre Kenntnisse über verschiedene Getreidesorten.

Abseits von den Hofbesuchen durften sie auch ihre eigenen Talente bei der Herstellung von Apfelsaft und Käse beweisen. Zum Erstaunen aller war sowohl der Apfelsaft als auch der Käse wirklich lecker. Zudem fertigten sie im Labor Stärkefolien als umweltfreundlichere Alternative zur Plastiktüte und diskutierten mit Experten über den Konflikt zwischen der Ernährung der Weltbevölkerung und der Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen, die zugleich Grundnahrungsmittel sind. Mit Kurzreferaten erweiterten die Schüler ihre Kenntnisse zur Thematik. Auch Aspekte wie Landwirtschaft und Klimawandel oder das weltweite Sterben und die Rettung der Honigbiene kamen dabei nicht zu kurz. Zwischendurch war auch immer Zeit für frische Luft und Völkerball. Insgesamt war es eine interessante Woche im LSZU.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Theaterprojekt: Kleine Gäste machen große Augen

„Königskinder und Schlossgespenster“ – so lautete der Titel unseres Theaterstücks, welches wir, die Klasse 2BKSP1, in unserer Projektwoche vom 5. bis 9. Februar 2018 erarbeiteten.

Am Montagmorgen trafen wir uns alle im Theaterkeller. Unser Projekt startete damit, dass wir uns in die drei Gruppen Schauspiel, Musik und Requisite selbstständig einteilten. Danach ging die Arbeit in den Gruppen los. Während die Schauspieler unter Anleitung von Frau Keller mit dem Schreiben des Drehbuches begannen, suchten die Musiker mit Frau Kreid-Schmid nach passenden Liedern, musikalischer Begleitung und Vertonung. Die Gruppe, die sich mit Frau Schroers um die Requisiten kümmerte, sammelte Ideen für das Bühnenbild.

Am Dienstag und Mittwoch ging es nach einem gemeinsamen Treffen im Theaterkeller wieder mit der Arbeit in den Gruppen weiter. Die Schauspieler probten mit den Musikern sowohl die einzelnen Szenen als auch das gesamte Stück. Dabei wurden die Schauspieler immer textsicherer und die Musiker festigten die Lieder und führten passende Geräusche ein. Die Requisite kümmerte sich in dieser Zeit um die Gestaltung der Einladungen, bastelte kleine Gespenster als Andenken für die Kinder und bemalte die Wände für das Bühnenbild. Passende Kostüme und Masken wurden gefunden und die Lichttechnik wurde festgelegt. Am Donnerstag fand die Generalprobe mit allen Beteiligten statt.

Am Freitag war der Höhepunkt unserer Projektwoche. Die Kinder der Kita „Wiesenzwerge“ kamen zu uns in den Theaterkeller, um mit den Königskindern ein Abenteuer in Schloss Holperstein zu erleben. Gespannt und neugierig verfolgten die Kinder die „Gespensterjagd“ mit Prinzessin Vicky und Prinz Erik, aus der sich am Ende eine Freundschaft zwischen Königskindern und Schlossgespenstern entwickelte.

Am selben Tag fand eine weitere Aufführung für Schüler der Erzieherklassen und interessierte Lehrer statt. Sowohl von den Kindern als auch von den Schülern und Lehrern gab es durchweg positive Rückmeldungen. Auch wir waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis und erleichtert, dass alles so geklappt hat, wie wir es uns erhofft haben. Außerdem freuen wir uns schon darauf, im Juni das Theaterstück der „Wiesenzwerge“ zu besuchen.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 10.03. 18.00 Uhr Übung

Bambini:

- 02.03. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 05.03. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter: www.feuerwehr-herrenalb.de



Am Freitag, den 23.02.2018, machten sich die Bambini- und die Jugendfeuerwehr Bad Herrenalb Abteilung Stadt zusammen mit der Jugendfeuerwehr der Abteilung Neusatz-Rotensol gemeinsam auf den Weg nach Bad Liebenzell ins Polarion. Dort fand die jährliche Eisdisco der Kreisjugendfeuerwehr Calw statt. Unser Dank geht an die Firma Bus Pfeiffer, die uns dafür wieder einen Bus zur Verfügung stellte.

Führungsteam als „Musterbeispiel für den Landkreis“ Denise Wetzel ist neu gewählte Abteilungskommandantin der Stadtabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb. Am vergangenen Samstag leitete sie zum ersten Mal die jährliche Abteilungsversammlung.

Mit der Wahl von Denise Wetzel änderte die Stadtabteilung ihre Führungsstruktur. Während die neue Abteilungskommandantin überordnete Aufgaben übernimmt, kümmern sich Eduard Gräßle um technische Belange und Sascha Engelhardt um die Aus- und Weiterbildung in der Abteilung. Andre Keller war und bleibt stellvertretender Abteilungskommandant. Bad Herrenalbs Gesamtkommandant Bernhard Hummel nannte dieses neue Führungskonzept ein „Musterbeispiel für



den Landkreis Calw“, denn es sei zunehmend schwierig, alle Führungsaufgaben auf nur eine Schulter zu packen.

Dass die Stadtabteilung viel zu tun hat, offenbarte der Bericht der Abteilungscommandantin. 54 Einsätze gab es im zurückliegenden Jahr, darunter 8 Menschenrettungen, 7 Brände, 11 technische Hilfeleistungen, 10 Sturmeinsätze, 4 Ölunfälle, 3 Brandsicherheitswachen, 2 Hochwassereinsätze und 9 Alarmierungen wegen Brandmeldeanlagen. Um gut vorbereitet zu sein, absolvierte die Mannschaft 22 Übungen, 9 Sonder- und 1 Hauptübung. Zusammen mit Dobler Kameraden hat eine Gruppe sogar das goldene Leitungsabzeichen der Feuerwehr errungen.

Weitere Aktivitäten offenbarte der Bericht des Schriftführers Sascha Engelhardt. Schlachtfest, Weihnachten vor dem Rathaus, Ausflug, Tag der Feuerwehr auf der Gartenschau, Kameradschaftsabend, Familientag und Festbesuche bei befreundeten Wehren standen auf dem Programm. Erstmals feierte die Feuerwehr auch einen Floriansgottesdienst zusammen mit allen Rettungsorganisationen der Stadt. Für den Nachwuchs der Feuerwehr organisierte man einen Ausflug, eine Weihnachtsfeier, Halloween- und Faschingsparty. Derzeit gibt es 32 Mädchen und Jungs bei der Bambini-Feuerwehr und elf Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr. Das berichtete Fabian Weißinger.

Erfreuliches gab auch Kassier Martin Fackiner bekannt. Der Förderverein der Feuerwehr konnte 2.175 Euro Jahresmitgliedsbeiträge verbuchen. 64 Privatpersonen und 13 Gewerbebetriebe sind Mitglieder des Fördervereins. Ausgegeben wurde im vergangenen Jahr nur ein wenig Geld für den Übungsbetrieb. Martin Fackiner: „Wir sparen für eine größere Maßnahme.“ Die Kameradschaftskasse profitierte von Festnahmen, einer größeren Erbschaft und einer sehr erfolgreichen Altpapiersammlung. Menge und Preis des gesammelten Papiers erreichten in 2017 Spitzenwerte und spülten 2.200 Euro in die Kasse.

Ausblicke in die Zukunft gaben mehrere Redner des Abends. Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai erklärte, dass im Haushalt der Stadt Mittel zur Beschaffung eines neuen Großfahrzeugs vorgesehen seien. „Die Feuerwehr hat im Gemeinderat einen hohen Stellenwert“, sagte Mai und stellte in Aussicht, dass es auch die Dienstkarten, also Freikarten für das Thermal- und Freibad, in Zukunft geben soll. Dobels Feuerwehrkommandant Werner Stängle warb für Unterstützung wegen zwei neuer Ausrückordnungen seiner Feuerwehr. Dobels Floriansjünger sind jetzt in den Alarmierungsplan für die Windräder in Straubenhardt und den Meistern-Tunnel in Bad Wildbad eingeplant. Stängle: „Dann ist Dobel leer und Bad Herrenalb soll uns den Rücken freihalten.“

Beförderungen:

Denise Wetzl, neue Abteilungscommandantin der Stadtabteilung Bad Herrenalbs, wurde auf der Jahresversammlung zur Oberlöschmeisterin ernannt. Ihre neuen Schulterklappen haben zwei rote Sterne und zwei goldene Balken. Zu Oberfeuerwehrmännern und -frauen wurden ernannt: Marvin Hädinger, Lena Herrmann, Armin Höfer, Julia Keller, Dominik Richter, Luca Schubert, Fabian Seyfarth und Max Wildemann.



Sie wurden auf der Versammlung der Stadtabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb geehrt (von links): Armin Höfer, Lena Herrmann, Fabian Seyfarth, Denise Wetzl (Abteilungscommandantin), Andre Keller (stellvertretender Abteilungscommandant), Max Wildemann, Marvin Hädinger, Bernhard Hummel (Gesamtkommandant). Es fehlen Julia Keller, Dominik Richter und Luca Schubert

Abteilung Bernbach

Generalversammlung der Feuerwehr in Bernbach

Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung im Gerätehaus Bernbach begrüßte Abt. Kommandant Martin Gröner die anwesenden Kameraden, sowie Hauptbrandmeister Bernhard Hummel. Bedauerlicherweise konnten Bürgermeister Norbert Mai und Ortsvorsteher Klaus Lienen an dieser Generalversammlung nicht teilnehmen.

Martin Gröner berichtete über die Anzahl der Übungen und der Einsätze im Jahr 2017. Mit 19 Einsätzen hatte die Bernbacher Feuerwehr deutlich mehr Einsätze als im Vorjahr. Mit 9 Einsätzen war das Haupteinsatzgebiet 2017 die Brandmeldeanlagen der Hotels, zudem kamen 2 Kleinbrände, 3 Sturmschäden, eine Baustelle absichern und 4 sonstige Fehlalarme.

Die Mannschaftsstärke bezog sich im vergangenen Jahr auf 25 Aktive Personen und 6 Alterskameraden.

2017 war auch ein Ausbildungsreiches Jahr, Timo Knuth und Florian Neumeier nahmen am Truppmann-Lehrgang teil und beendeten diesen als Lehrgangsbeste. Zudem nahmen Jens Köhler, Philipp Bastian und Julian Ochs am Truppführer-Lehrgang teil.

Im Anschluss wurden die Berichte des Schriftführers Julian Ochs, des Kassiers Dirk Knuth, des Kassenprüfers Dennis Mann, des Jugendwarts Daniel Kiesel sowie der Altersabteilung durch Karl Pfeifer vorgetragen. Nach den erteilten Entlastungen durch Hauptbrandmeister Bernhard Hummel standen die Wahlen eines Kassenprüfers und des Pressewarts an. Nach nur einem Jahr wurde Gerd Ochs per Akklamation wieder zum Kassenprüfer gewählt.

Andreas Prochota wurde ebenfalls per Akklamation zum Pressewart gewählt.

Hierbei viel Glück und ein gutes Gelingen an die Neugewählten! Eine besondere Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst ging an Roland Bastian, Eberhard Gröner und Toni Gröner. Alle drei stehen seit September 1977 der Bernbacher Feuerwehr treu zur Seite. Martin Gröner und Bernhard Hummel überreichten ihnen das Ehrenzeichen in Gold, eine Urkunde, einen Gutschein für das Feuerwehrhotel Tittisee, einen Reisegutschein und einige Flaschen Wein, sowie eine Schachtel Pralinen für ihre Frauen und dankten ihnen für ihre treuen Dienste.

Nach Beglückwünschungen der Neugewählten, Geehrten und Beförderten kam Hauptbrandmeister Bernhard Hummel noch zu einigen Grußworten.

Die Generalversammlung wurde gegen 21 Uhr geschlossen.



V.l.n.r: Bernhard Hummel, Martin Gröner, Roland Bastian, Eberhard Gröner und Daniel Kiesel

Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach
am **Samstag, 17. März**, um 8:30 Uhr

Aktive Wehr

- Übung am 6. März um 19 Uhr
- Altpapiersammlung am 17. März um 8:30

Jugendfeuerwehr

- Übung am 8. März um 18 Uhr
- Altpapiersammlung am 17. März um 8:30

Feuerbärchen

- Übung am 2. März um 18 Uhr
- Übung am 16. März um 18 Uhr



Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag 02.03.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 12.03.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 19.03.2018, 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de